

NORDFOREST

DE Wippkreissäge 46-217 und 46-218 – Bedienungsanleitung

DE



Inhalt

Über diese Anleitung	5
Gültigkeit	5
Darstellung der Warnhinweise	5
Symbole in dieser Anleitung	6
Sicherheitshinweise	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	7
Qualifikation des Personals	8
Das müssen Sie beachten	8
Allgemeine Sicherheitshinweise	8
Sicherheitshinweise zum Arbeitsplatz	9
Sicherheitshinweise zur Ergonomie am Arbeitsplatz	9
Sicherheitshinweise zum Arbeiten an der Elektrik	10
Sicherheitshinweise vor dem Betrieb	10
Sicherheitshinweise während des Betriebs	11
Sicherheitshinweise nach dem Betrieb	11
Sicherheitshinweise zu Betriebsmitteln	11
Verhalten im Notfall	11
Sicherheitseinrichtungen	12
Motorschutzschalter	12
Persönliche Schutzausrüstung	13
Aufbau und Funktion	14
Übersicht über die Wippkreissäge	14
Funktion	16
Verschleißteile	16
Symbole an der Wippkreissäge	17
Lieferumfang	18
Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen	18
Transportschäden prüfen	19
Montage	19
Wippkreissäge aufstellen	19

Räder montieren	20
Transportsicherung aufstellen	20
Anschlusskasten montieren	20
Variante 46-217/230 V	20
Variante 46-218/400 V	20
Elektrisch anschließen	21
Variante 46-217/230 V	21
Variante 46-218/400 V	21
Inbetriebnahme und Bedienung	22
Tätigkeiten vor Gebrauch	22
Wippkreissäge ein- und ausschalten	22
Werkstücke schneiden	24
Transport	27
Reinigung und Wartung	28
Wippkreissäge reinigen	29
Sägeblatt austauschen	30
Rückfeder austauschen	32
Außerbetriebnahme und Entsorgung	34
Lagerung	34
Störungen	35
Technische Daten	38
Allgemeine Daten	38
Spezifischer Schallpegel	39
Zubehör und Ersatzteile	40
Händler-Service	40
EG-Konformitätserklärung	41
Gewährleistung	42
Garantie	42
Index	43

Über diese Anleitung

Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für die Wippkreissäge in den folgenden Varianten:

Maschine	Typ
Nordforest Wippkreissäge 46-217	230V
Nordforest Wippkreissäge 46-218	400V

Sie richtet sich an Brennholzelbstwerber.

Die Anleitung enthält wichtige Informationen, um die Wippkreissäge sicher und sachgerecht zu transportieren, zu montieren und installieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu verwenden, zu warten und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

DE

Darstellung der Warnhinweise

 SIGNALWORT
<p>Art und Quelle der Gefahr!</p> <p>Folgen</p> <ul style="list-style-type: none"> › Gefahrenabwehr

- Das **Warnzeichen** (Warndreieck) macht auf Lebens- oder Verletzungsgefahr aufmerksam.
- Das **Signalwort** gibt die Schwere der Gefahr an.
- Der Absatz „**Art und Quelle der Gefahr**“ benennt die Art oder Quelle der Gefahr.
- Der Absatz „**Folgen**“ beschreibt mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.
- Der Absatz „**Gefahrenabwehr**“ gibt an, wie man die Gefahr umgehen kann. Diese Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen Sie unbedingt einhalten!

Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

Warnwort	Bedeutung
GEFAHR!	Kennzeichnet eine Gefahr, die mit Sicherheit zum Tod oder zu einer schweren Verletzung führen wird, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
WARNUNG!	Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu einer schweren Verletzung führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
VORSICHT!	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
ACHTUNG!	Kennzeichnet mögliche Sachschäden. Die Umwelt, Sachwerte oder die Anlage selbst können Schaden nehmen, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.

Symbole in dieser Anleitung

Symbol	Bedeutung
	Wenn diese Information nicht beachtet wird, kann dies zu Verschlechterungen im Betriebsablauf führen.
	Handlungsanweisung: Beschreibt Tätigkeiten, die ausgeführt werden müssen.

Sicherheitshinweise

Die Wippkreissäge wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden grundsätzlichen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise vor Handlungsanweisungen in dieser Anleitung nicht beachten.

- › Lesen Sie diese Anleitung gründlich und vollständig, bevor Sie mit der Wippkreissäge arbeiten.
- › Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie in einem leserlichen Zustand ist.

- › Stellen Sie sicher, dass die Anleitung jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- › Geben Sie die Wippkreissäge an Dritte stets zusammen mit dieser Anleitung weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wippkreissäge ist eine Maschine, die Sie ausschließlich zum Schneiden von Meterholz quer zur Faserrichtung einsetzen dürfen. Dabei müssen Sie stets die Leistungsgrenzen und die maximale Drehzahl der Wippkreissäge einhalten (siehe „Technische Daten“ auf Seite 38).

Die Maschine muss so vorbereitet, verwendet und instand gehalten werden, wie in dieser Anleitung beschrieben.

Halten Sie die Abmessungen der zu bearbeitenden Holzstücke ein, da die Holzstücke andernfalls nicht sicher in der Wippkreissäge gehalten werden können (siehe das Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 38).

Verwenden Sie ausschließlich Zubehör- und Ersatzteile, die für den Betrieb der Wippkreissäge zugelassen sind (siehe Kapitel „Zubehör und Ersatzteile“ auf Seite 40).

Die Wippkreissäge ist für Selbstwerber im Privatbereich zugelassen. Sie ist ausschließlich für den Zweihandbetrieb durch eine Person ausgelegt. Es dürfen niemals zwei oder mehrere Personen an der Wippkreissäge arbeiten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, dass Sie diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“ auf Seite 6 vollständig gelesen und verstanden haben.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jegliche nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist unzulässig. Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt, wenn Sie

- die Handhabung umbauen, verändern oder außer Betrieb setzen,
- Sicherheitseinrichtungen entfernen oder verändern,
- die entgegengesetzte Drehrichtung des Sägeblatts einstellen,
- die Wippkreissäge anders verwenden, als es im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben ist,
- die Wippkreissäge unter Betriebsbedingungen verwenden, die von den in dieser Anleitung beschriebenen abweichen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Wippkreissäge erlöschen alle Garantieansprüche.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an der Wippkreissäge und für Personenschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

Qualifikation des Personals

Die Wippkreissäge darf nur von Personen bedient, gewartet und instand gesetzt werden, die sich anhand dieser Anleitung mit der Maschine und den damit verbundenen Gefahren vertraut gemacht haben.

Personen, die die Wippkreissäge montieren, bedienen, demontieren oder warten, dürfen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, sonstigen Drogen oder Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinflussen, stehen.

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht an der Wippkreissäge beschäftigt werden. Zulässig ist es jedoch, Personen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit dies zur Erreichung eines Ausbildungszieles erforderlich und der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist.

Personen, die die Wippkreissäge bedienen, müssen zudem physisch dazu in der Lage sein, Stammstücke in die Wippe einzulegen.

Das müssen Sie beachten

Allgemeine Sicherheitshinweise

- › Halten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung ein, um Gefahren auszuschließen und Schäden zu vermeiden.
- › Halten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln ein.
- › Nehmen Sie Instandsetzungs-, Einrichtungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie das Transportieren der Wippkreissäge nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Werkzeug vor.
- › Achten Sie auf eine korrekte Drehrichtung der Säge.
- › Betreiben Sie die Wippkreissäge ausschließlich mit den vom Hersteller angebrachten bzw. vorgesehenen Schutzeinrichtungen.
- › Bedienen Sie die Wippkreissäge mit beiden Händen.
- › Verwenden Sie die Wippkreissäge ausschließlich im Freien.

- › Halten Sie die Wippkreissäge von Kindern fern.
- › Lassen Sie die Wippkreissäge nie unbeaufsichtigt in Betrieb.
- › Sägen Sie immer nur ein Holzstück. Anderenfalls können mehrere Holzstücke vom Sägeblatt unkontrolliert erfasst werden.
- › Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz und tragen Sie keine abstehende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie an der Wippkreissäge arbeiten.

Sicherheitshinweise zum Arbeitsplatz

- › Achten Sie darauf, dass der Arbeitsplatz um die Wippkreissäge und die für den An- und Abtransport des Holzes erforderlichen Verkehrswege sicher sind.
- › Halten Sie den Arbeitsbereich von Holzresten, Hindernissen und Stolperstellen frei.
- › Ebnen Sie die Abstellfläche **nicht** mit Sägemehl oder Holzasche, da ansonsten Rutschgefahr besteht. Verwenden Sie bei Rutschgefahr eine Antirutschmatte.
- › Verwenden Sie die Wippkreissäge **nicht** in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- › Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten möglichst wenig Holzstaub in die Umgebung gelangt und entfernen Sie Holzstaub im Arbeitsbereich.
- › Stellen Sie die Kreissäge auf einen ebenen, geraden und festen Untergrund auf, der keinen Vibrationen ausgesetzt ist.
- › Sorgen Sie am Arbeitsplatz für ausreichende Beleuchtung.
- › Stellen Sie sicher, dass zum Arbeiten ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit zur Verfügung steht.
- › Verwenden Sie die Wippkreissäge ausschließlich in einer trockenen Umgebung.

Sicherheitshinweise zur Ergonomie am Arbeitsplatz

- › Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung.
- › Nehmen Sie eine korrekte Arbeitshaltung ein. Stellen Sie sich frontal zur Säge und arbeiten Sie am Griff stets mit beiden Händen.
- › Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung (siehe „Persönliche Schutzausrüstung“ auf Seite 13).

Sicherheitshinweise zum Arbeiten an der Elektrik

Jegliche Arbeiten und Modifikationen an der elektrischen Ausrüstung der Wippkreissäge dürfen nur von unserem Servicepersonal vorgenommen werden. Die Wippkreissäge darf nur von unserem Servicepersonal geöffnet werden.

Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile können lebensgefährlich sein. Bei Berührung von spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr.

- › Prüfen Sie die Wippkreissäge auf Mängel wie lose Verbindungen oder Beschädigungen an der Isolation (Wartungsmaßnahmen siehe „Reinigung und Wartung“ auf Seite 28).
- › Schalten Sie bei Mängeln an der elektrischen Ausrüstung die Spannungsversorgung sofort ab und kontaktieren Sie den Fachhändler.

Alle unter Spannung stehenden Teile der Wippkreissäge sind gegen Berühren isoliert oder durch sicher befestigte und nur mit Werkzeug zu entfernenden Schutzeinrichtungen verkleidet.

- › Entfernen Sie niemals feststehende, sicher befestigte Verkleidungen. Verletzungen durch elektrischen Schlag sind möglich.
- › Schließen Sie die Wippkreissäge nur über einen FI-Schutzschalter an.

Feuchtigkeit kann zu Kurzschlüssen führen.

- › Halten Sie Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fern.
- › Arbeiten Sie **nicht** im Regen und lassen Sie die Wippkreissäge niemals im Regen stehen.

Sicherheitshinweise vor dem Betrieb

- › Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Beschädigungen und beginnen Sie erst mit den Schneidarbeiten, wenn die Wippkreissäge einwandfrei funktioniert.
- › Überprüfen Sie, ob alle Schlüssel und Einstellwerkzeuge, z. B. am Elektrokasten, entfernt wurden.
- › Entfernen Sie vor dem Schneiden alle Nägel und Metallgegenstände von dem zu schneidenden Holzstück.
- › Achten Sie darauf, dass Holzstücke keine Kabel, Seile etc. enthalten.
- › Beginnen Sie erst mit den Schneiden, wenn das Sägeblatt die volle Drehzahl erreicht hat.

Sicherheitshinweise während des Betriebs

- › Halten Sie ausreichend Abstand zum Sägeblatt ein.
- › Bedienen Sie die Wippkreissäge ausschließlich im Zweihandbetrieb.
- › Vermeiden Sie das Einatmen von Sägemehl.
- › Entfernen Sie keine Holzstücke aus der laufenden Wippkreissäge.
- › Bremsen Sie das Sägeblatt **nicht** mit seitlichem Druck.
- › Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Holzstücke **nicht** erfasst und aus der Wippkreissäge herausgeschleudert werden.

Sicherheitshinweise nach dem Betrieb

Holzreste können die Sicherheit der Wippkreissäge beeinträchtigen.

- › Warten Sie, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie eventuelle Holzreste aus der Wippkreissäge entfernen.
- › Entfernen Sie Holzreste **nicht** mit der bloßen Hand.
- › Entfernen Sie Schlüssel und Einstellwerkzeuge.

Sicherheitshinweise zu Betriebsmitteln

Stumpfe Sägeblätter erhöhen das Risiko eines Rückstoßes und belasten den Motor. Darüber hinaus verursachen verzogene Sägeblätter erhöhte Lärmemissionen.

- › Verwenden Sie ausschließlich hochwertige Sägeblätter, z. B. aus Chrom-Vanadium-Stahl.
- › Verwenden Sie ausschließlich scharfe Sägeblätter.
- › Verwenden Sie keine rissigen Sägeblätter oder Sägeblätter mit veränderter Form.
- › Verwenden Sie ausschließlich für den Betrieb mit der Wippkreissäge zugelassene Betriebsmittel und Ersatzteile.

Verhalten im Notfall

Wenn z. B. durch Fehlfunktionen oder gefährliche Situationen unmittelbare Verletzungsgefahr für Personen besteht oder die Wippkreissäge beschädigt werden kann:

- › Setzen Sie die Wippkreissäge über den NOT-AUS-Taster sofort außer Betrieb.



Abb. 1: NOT-AUS-Taster an den Varianten 46-217 (links) und 46-218 (rechts)

- › Trennen Sie die Wippkreissäge von der Spannungsversorgung.
- › Lassen Sie die Fehlfunktionen durch den Fachhändler beseitigen.

Bei einem Brand an der elektrischen Anlage der Wippkreissäge:

- › Verwenden Sie ausschließlich Löschmittel, die hierfür zugelassen sind (z. B. Pulverlöscher).

Sicherheitseinrichtungen

Alle Sicherheitseinrichtungen müssen an der Wippkreissäge verbleiben und dürfen nicht unbrauchbar gemacht werden. Wenn Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb gesetzt oder um- bzw. abgebaut werden, sind Verletzungen der Bedienperson möglich.

Motorschutzschalter

Der Motor ist mit einem Motorbremse ausgestattet, welcher bei Überlastung automatisch den Betrieb stoppt. Der Betrieb kann nach 5-10 Minuten erneut beginnen, wenn sich der Motor abgekühlt hat.

Persönliche Schutzausrüstung

- › Tragen Sie beim Bedienen stets folgende persönliche Schutzausrüstung:
- Sicherheitsschuhe
 - Schutzhaube für lange Haare
 - eng anliegende Kleidung
 - Schutzhandschuhe
 - Augenschutz
 - Gehörschutz
 - Schutzmaske

Aufbau und Funktion

Übersicht über die Wippkreissäge



Abb. 2: Übersicht über die Wippkreissäge

1 Anschlusskasten inkl. NOT-AUS-Taster	8 Holz-Einlegefläche
2 Schutzhaube	9 Rückfeder
3 Lüftung für den Motor	10 Rahmen
4 Motor	11 Mitnahmebolzen
5 Sperrblech	12 Rad
6 Griff	13 Kette mit Arretierungsbolzen
7 Wippe	14 Stütze mit Sicherungshaken

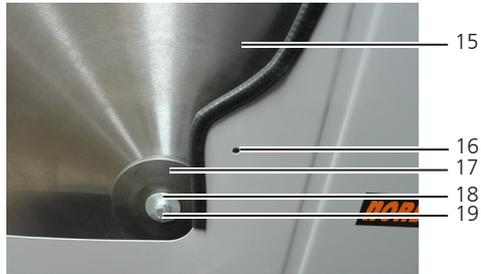


Abb. 3: Detailansicht Sägeblatt

15 Sägeblatt	18 Unterlegscheibe
16 Öffnung für Arretierungsbolzen	19 Schraube
17 Flansch	

DE

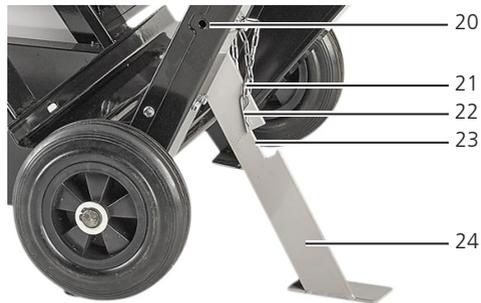


Abb. 4: Detailansicht Stütze

20 Öffnung für Arretierungsbolzen	23 Sicherungshaken
21 Kette	24 Stütze
22 Arretierungsbolzen	

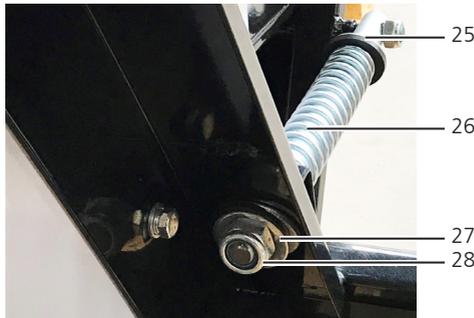


Abb. 5: Detailansicht Rückfeder

25 Mitnahmebolzen	27 Unterlegscheibe
26 Feder	28 Nuss

Funktion

Die Wippkreissäge dient zum Sägen von Brennholz in Querrichtung und ist mit einer Wippe ausgestattet, in welche die zu schneidenden Holzstücke nacheinander eingelegt werden können.

Sie legen das Holz in die Holz-Einlegefläche der Wippe ein. Um den Sägevorgang zu starten, fassen Sie mit beiden Händen den Griff der Wippe und drücken die Wippe sanft und gleichmäßig gegen das Sägeblatt.

Nach dem Sägevorgang pendelt die Wippe automatisch in die Ausgangsposition zurück. Zu diesem Zweck ist an der Wippe eine Rückfeder angebracht, welche verhindert, dass das Holz nach dem Schnitt längere Zeit am Sägeblatt verharnt.

Sie können das geschnittene Stück Holz nach Rückkehr der Wippe aus der Einlagefläche entnehmen.

Verschleißteile

Verschleißteile wie Sägeblätter sind vom Garantieanspruch ausgeschlossen.

- › Sie können diese bei Bedarf bei Ihrem Händler nachbestellen.

Symbole an der Wippkreissäge

Symbol	Beschreibung
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Sicherheitsschuhe tragen!
	Schutzhandschuhe tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Augenschutz tragen!
	Schutzkleidung tragen!
	Mundschutz tragen!

DE

Symbol

Beschreibung

**Achtung! Verletzungsrisiko.**

Dieser Aufkleber warnt vor Verletzungen der Finger und Hände durch das Sägeblatt.



Vor einer Reparatur, Instandhaltung oder Reinigung immer den Motor abschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen!



Nordforest-Logo



Typenschild

Dieser Aufkleber enthält die Firmenbezeichnung des Herstellers und die wichtigsten technischen Daten.



Drehrichtung des Sägeblatts

**Achtung! Verbrennungsgefahr.**

Dieser Aufkleber warnt vor heißen Oberflächen an Motorteilen.

Lieferumfang

Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen

Zum Lieferumfang der Kreissäge gehören:

- eine Wippkreissäge
- zwei Räder
- ein Anschlusskasten
- eine Bedienungsanleitung

Transportschäden prüfen

Sichtbare Transportschäden erkennen Sie an Verpackungsschäden oder an zerkratzten und deformierten Teilen an der Maschine.

- › Vermerken Sie den Schaden unbedingt auf dem Frachtbrief: sowohl auf der Kopie, die Sie erhalten, als auch auf dem Frachtbrief, den Sie unterschreiben müssen.
- › Lassen Sie den Überbringer (Fahrer) gegenzeichnen.

Sollte der Anlieferer sich weigern, den Transportschaden zu bestätigen, ist es besser, wenn Sie die Annahme gänzlich verweigern und uns sofort informieren. Ein Anspruch im Nachhinein, ohne direkten Vermerk auf dem Frachtbrief, wird weder vom Spediteur noch von dem Transportversicherer anerkannt.

Wenn Sie einen verdeckten Transportschaden vermuten:

- › Melden Sie verdeckte Transportschaden spätestens nach zwei Tagen, das heißt, dass Sie in diesem Zeitraum Ihre angelieferte Ware überprüft haben müssen. Meldungen danach werden in der Regel nicht akzeptiert.
- › Vermerken Sie auf den Frachtpapieren in jedem Fall: „Die Warenannahme erfolgt unter Vorbehalt eines verdeckten Transportschadens“.

Versicherungen der Spediteure reagieren oftmals sehr misstrauisch und verweigern Ersatzleistungen. Versuchen Sie deshalb, die Schäden eindeutig nachzuweisen (eventuell Foto).

Montage

Wippkreissäge aufstellen

Die Wippkreissäge muss immer auf einem festen, ebenen und vibrationsarmen Untergrund aufgestellt werden.

- › Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Holzresten, Hindernissen und Stolperstellen.
- › Sorgen Sie am Arbeitsplatz für ausreichende Beleuchtung.
- › Ebnen Sie die Abstellfläche **nicht** mit Sägemehl oder Holzasche, da ansonsten Rutschgefahr besteht. Verwenden Sie bei Rutschgefahr eine Antirutschmatte.



Abb. 6: Rad montieren

Räder montieren

- › Setzen Sie auf jeder Seite das Rad auf die Achse der Wippkreissäge.
- › Sichern Sie die Räder mit jeweils einer Unterlegscheibe und einem Sprengring.

Transportsicherung aufstellen

- › Drücken Sie die Wippe in Richtung Sägeblatt.
Der Sicherungshaken der Stütze löst sich und die Stütze ist nun positionierbar.
- › Stellen Sie die Stütze so auf, dass sie die Achse hält.
Die Wippe wird von der Rückfeder automatisch in die Ruheposition gebracht.



Abb. 7: Stütze aufstellen



Abb. 8: Kette befestigen

- › Befestigen Sie die Stütze mithilfe des Arretierungsbolzens der Kette an der Achse.

Anschlusskasten montieren

Variante 46-217/230 V

- › Befestigen Sie den Anschlusskasten mit jeweils 2 Unterlegscheiben und Schrauben an der dafür vorgesehenen Halterung.



Variante 46-218/400 V

- › Befestigen Sie den Anschlusskasten mit jeweils 2 Unterlegscheiben und Schrauben an der dafür vorgesehenen Halterung.



Abb. 9: Anschlusskasten montieren

Elektrisch anschließen

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Durch defekte Stecker, Anschlusskabel oder einen Defekt an spannungsführenden Bauteilen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

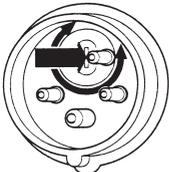
- › Berühren Sie niemals beschädigte Stecker, Anschlusskabel oder offene elektrische Bauteile.
- › Verwenden Sie ausschließlich die für den Betrieb vorgesehenen Anschlussleitungen.
- › Lassen Sie Elektroarbeiten nur von Elektrofachkräften ausführen.
- › Lassen Sie beschädigte Stecker, Anschlusskabel oder Gehäuse vor dem nächsten Betrieb von einer Elektrofachkraft reparieren.

ACHTUNG

Geräteschaden durch falsche Netzspannung!

Zu hohe Spannungen können irreversiblen Schäden an der Wippkreissäge verursachen.

- › Achten Sie darauf, dass die zulässige Spannung **nicht** überschritten wird.
- › Verwenden Sie einen FI-Schutzschalter.



Variante 46-217/230 V

- › Schließen Sie den Schutzkontakt-Stecker an die entsprechende Steckdose an.

Variante 46-218/400 V

- › Schließen Sie den CEE-Stecker an die entsprechende Steckdose an.

 Achten Sie auf eine korrekte Positionierung des Phasenwenders und passen Sie diese ggf. mit einem Schraubendreher an.

Abb. 10: Elektrischer Anschluss

Inbetriebnahme und Bedienung

Tätigkeiten vor Gebrauch



WARNUNG

Gefahr durch Mängel an der Wippkreissäge

Fehlerhafte Montage, Lockerung lösbarer Verbindungen oder Materialversagen verursachen Instabilität der einzelnen Bauteile und können zu schweren Verletzungen führen.

- › Nehmen Sie die Wippkreissäge nur in Betrieb, wenn Sie die notwendigen Bauteile überprüft haben.
- › Kontrollieren Sie die Bauteile nach mehrmaligem Sägen.

Nehmen Sie die Wippkreissäge nur in Betrieb, wenn diese vorschriftsgemäß montiert wurde und Sie folgende Bauteile und Ihren Arbeitsplatz überprüft haben:

- Intaktheit des Anschlusskabels,
- fester Sitz der Schutzhaube,
- Einwandfreiheit des Sägeblatts und der Rückfeder,
- Funktion der Wippe,
- Festigkeit der Schraubverbindung, insbesondere der am Sägeblatt,
- Funktion des Hauptschalters,
- Ordnung am Arbeitsplatz.

Wippkreissäge ein- und ausschalten



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Holzreste!

Wenn die Schutzhaube nicht korrekt eingestellt ist, können Holzreste aus der Wippkreissäge herausgeschleudert werden.

- › Achten Sie darauf, dass sich die Schutzhaube beim Schneiden in der geschlossenen Schutzposition befindet.

 **WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch defekte Motorbremse!

Eine defekte Motorbremse kann z. B. im Falle eines Stromausfalls Verletzungen verursachen, da die Sägeblätter nicht ordnungsgemäß gestoppt werden können.

- › Überprüfen Sie vor jedem Schneidvorgang die Funktion der Motorbremse.

- › Um die Wippkreissäge einzuschalten:
 - Drehen Sie den Regler (**Variante 46-217/230 V**), sodass er ON anzeigt oder
 - betätigen Sie den grünen Knopf (**Variante 46-218/400 V**) des Schalters.



Abb. 11: Einschalten der Varianten 46-217 (links) und 46-218 (rechts)

Die Wippkreissäge startet.

-  Bei Stromausfall wird das Gerät automatisch abgeschaltet. Betätigen Sie zum Wiedereinschalten erneut die grüne Taste oder drehen Sie den Regler.

- › Überprüfen Sie die Motorbremse:
 - Lassen Sie das Sägeblatt einige Zeit laufen.
 - Schalten Sie das Gerät ab.
 - Messen Sie die Zeit bis zum vollständigen Stillstand des Sägeblatts.

Dauert der Stillstand des Sägeblatts länger als 10 Sekunden, darf die Wippkreissäge nicht betrieben werden.

- › Um die Wippkreissäge auszuschalten:
 - Drehen Sie den Regler (**Variante 46-217/230 V**), sodass er OFF anzeigt oder
 - betätigen Sie den roten Knopf (**Variante 46-218/400 V**) des Schalters.

Das Sägeblatt kommt innerhalb von 10 Sekunden zum Stillstand.

Werkstücke schneiden



WARNUNG

Gehörschäden durch Lärm!

Der an der Wippkreissäge auftretende Lärm kann schwere Gehörschäden verursachen.

- › Tragen Sie einen Gehörschutz bei allen Arbeiten mit laufendem Motor.

Verletzungsgefahr durch Montagearbeiten im Betrieb

Arbeiten in Betriebsphasen der Wippkreissäge können zu Verletzungen führen.

- › Schalten Sie die Wippkreissäge für Montagearbeiten aus.
- › Warten Sie, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- › Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

 **VORSICHT****Gefahr durch Rückstoß!**

Stumpfe Sägeblätter erhöhen das Risiko eines Rückstoßes und belasten den Motor.

- › Verwenden Sie ausschließlich hochwertige Sägeblätter, z. B. aus Chrom-Vanadium-Stahl.
- › Verwenden Sie ausschließlich scharfe Sägeblätter.
- › Verwenden Sie keine rissigen Sägeblätter oder Sägeblätter mit veränderter Form.
- › Verwenden Sie ausschließlich für den Betrieb mit der Wippkreissäge zugelassene Betriebsmittel.
- › Schneiden Sie ein Holzstück **nicht** ohne oder mit defekter Rückfeder.

Verletzungsgefahr der Hände/Finger!

Durch das Entfernen von Schnittenresten, Bruchteilen und Sägespänen mit der Hand oder Fingern können Sie sich verletzen.

- › Warten Sie, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- › Entfernen Sie Holzreste, Bruchteile oder Sägespäne **nicht** mit bloßer Hand.
- › Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung.
- › Verwenden Sie eine Bürste oder einen Staubsauger.

Quetschgefahr durch die Wippe!

Hände und Finger können beim Vor- und Zurückfahren an der Wippe gequetscht werden.

- › Bedienen Sie die Wippkreissäge mit beiden Händen.
- › Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung.

Gefahr durch unerlaubte Bedienung!

Personen, die die Wippkreissäge unerlaubt bedienen, können sich verletzen.

- › Schalten Sie immer die Wippkreissäge aus, wenn Sie sich von ihr entfernen.
- › Lassen Sie die Wippkreissäge **niemals** unbeaufsichtigt.



VORSICHT

Gefahr durch Einatmen von Sägemehl und Staub!

Beim Sägen von Holzstücken gelangt Sägemehl und Staub in den Arbeitsbereich, was Atembeschwerden zur Folge hat.

- › Tragen Sie bei Reinigungsarbeiten Ihre persönliche Schutzausrüstung, insbesondere den Mundschutz.

ACHTUNG

Schäden an der Wippkreissäge!

Durch Schneiden von ungeeigneten Holzstücken wird die Leistung der Sägeblätter verringert.

- › Schneiden Sie ausschließlich Holzstücke, dessen Maße mit den angegebenen Maßen übereinstimmen.
 - › Entfernen Sie vor dem Schneiden alle Nägel und Metallgegenstände von dem zu schneidenden Werkstück.
 - › Achten Sie darauf, dass Holzstücke keine Kabel, Seile etc. enthalten.
- › Sichern Sie die Wippkreissäge mithilfe der Stütze gegen Bewegung ab (siehe „Transportsicherung aufstellen“ auf Seite 20).
 - › Schalten Sie die Wippkreissäge ein.
 - › Warten Sie, bis die Wippkreissäge die Betriebsgeschwindigkeit erreicht hat.
 - › Legen Sie ein oder mehrere Holzstücke auf der linken Seite der Holz-Einlegefläche der Wippe ein.
- i** Holzstücke dürfen maximal einen Durchmesser von 190 mm (Variante 46-217/230 V) bzw. 240 mm (Variante 46-218/400 V) haben (siehe „Technische Daten“ auf Seite 38).
- › Drücken Sie gleichmäßig mit beidem Händen am Griff die Wippe gegen das Sägeblatt.
- i** Drücken Sie die Wippe **nicht** mit zu hohem Druck gegen das Sägeblatt. Dadurch verringert sich die Drehzahl des Motors.



Abb. 12: Beladen der Wippe

i Führen Sie keine ruckartigen Bewegungen aus.

Die Kerben auf der Wippe verhindern, dass sich das Holzstück im Laufe des Schneidvorgangs dreht.

Nach dem Schneidvorgang kehrt die Wippe wieder in ihre Ausgangsposition zurück.

i Im Falle eines Federbruchs, kehrt die Wippe nicht wieder in ihre Ausgangsposition zurück. In diesem Fall müssen Sie eine neue Feder einsetzen (siehe „Rückfeder austauschen“ auf Seite 32).

- › Nachdem der erste Schneidvorgang vollständig abgeschlossen wurde, legen Sie das nächste Holzstück ein.
- › Entnehmen Sie das gesägte Holz an der rechten Seite der Wippe.
- › Schalten Sie die Wippkreissäge nach Gebrauch aus.

Transport



Abb. 13: Sicherungshaken in der Transportposition

- › Ziehen Sie vor jeder Ortsveränderung den Netzstecker.
- › Lösen Sie die die Kette mit Arretierbolzen von Stütze und der Achse.
- › Drücken die Wippe zum Sägeblatt.
- › Drehen Sie die Stütze bis der Sicherungshaken einrastet.

- › Halten Sie den Transportgriff mit beiden Händen fest.
- › Belasten Sie die Achse mit einem Fuß und kippen Sie die Wippkreissäge leicht nach vorne.

Die Wippkreissäge kann jetzt gerollt werden.

- › Zum Abstellen belasten Sie die Achse erneut mit einem Fuß und stellen die Säge vorsichtig ab.

Reinigung und Wartung



WARNUNG

Gefahr bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten im laufendem Betrieb!

Verletzungen sind möglich.

- › Warten Sie, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- › Schalten Sie vor Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten die Wippkreissäge aus und sichern Sie sie vor Wiedereinschalten.

Gefahr bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten durch nicht fachgemäße Personen!

Erweiterte Instandhaltung und Reinigung außerhalb der in diesem Kapitel genannten Arbeiten dürfen nur in einer Servicewerkstatt ausgeführt werden.

- › Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.



VORSICHT

Gefahr durch Verwendung nicht originaler Teile!

Die Verwendung nicht originaler Teile kann zu Verletzungen und Schäden an der Wippkreissäge führen.

- › Verwenden Sie ausschließlich für den Betrieb mit der Wippkreissäge zugelassene Betriebsmittel und Ersatzteile.

Gefahr durch Einatmen von Sägemehl und Staub!

Beim Sägen von Holzstücken gelangt Sägemehl und Staub in den Arbeitsbereich, was Atembeschwerden zur Folge hat.

- › Tragen Sie bei Reinigungsarbeiten die persönliche Schutzausrüstung, insbesondere den Mundschutz.

ACHTUNG

Beschädigung der Wippkreissäge durch fehlende Wartung!

Wenn die vorgeschriebenen Wartungsmaßnahmen nicht eingehalten werden, werden Beschädigungen an der Wippkreissäge verursacht.

- › Halten Sie die angegebenen Wartungsmaßnahmen ein.
- › Reinigen Sie die Wippkreissäge nach jedem Einsatz.

Wippkreissäge reinigen

ACHTUNG

Beschädigung der Wippkreissäge durch unsachgemäße Reinigung!

Unsachgemäße Reinigung und falscher Umgang mit Reinigungsmitteln kann zu Sachschäden an der Wippkreissäge führen.

- › Beachten Sie die Verwendungshinweise auf den Behältern der Reinigungsmittel.
- › Verwenden Sie kein Fett.

Folgende Arbeiten müssen Sie nach jedem Einsatz durchführen:

- Entfernen Sie Holzreste, Bruchteile oder Sägespäne mit Druckluft, einer Bürste oder einem Stausauger.
- Reinigen Sie alle beweglichen Teile.

 Spritzen Sie die Wippkreissäge nicht mit Wasser ab, da ansonsten Rost entsteht.

- Sprühen Sie alle beweglichen Teile mit Multifunktionsspray ein.

 Verwenden Sie z. B. WD-40 Multifunktionsspray.

- Beseitigen Sie Harzreste von der Oberfläche des Sägeblatts und der Wippe.

 Harzreste können mit herkömmlichen Mitteln für Instandhaltung und Pflege beseitigt werden.

Sägeblatt austauschen

Das Sägeblatt ist ein Verschleißteil und wird nach längerer Nutzung stumpf. Tauschen Sie das Sägeblatt regelmäßig aus oder lassen Sie es schärfen.

Anzeichen für stumpfe Sägeblätter sind z. B. verfärbte Holzschnittkanten oder Brandgeruch.



WARNUNG

Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Sägeblatt!

Beim Einsetzen des Sägeblatts können Finger und Hände verletzt werden, da das Sägeblatt schwer ist und rutschig sein kann.

- › Tragen Sie beim Austausch des Sägeblatts Schutzhandschuhe.
- › Achten Sie auf eine korrekte Lage des Sägeblatts.
- › Transportieren Sie die Sägeblätter ausschließlich in einem Werkzeugträger.

Verbrennungsgefahr!

Kurz nach dem Schneidvorgang ist das Sägeblatt noch heiß.

- › Warten Sie, bis sich das Sägeblatt abgekühlt hat.
- › Tragen Sie beim Austausch des Sägeblatts Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Verringerte Schnittleistung durch stumpfe oder ungeeignete Sägeblätter!

Bei Verwendung von stumpfen, beschädigten oder nicht geeigneten Sägeblättern sägt die Wippkreissäge verlangsamt und die Schnittstellen erhitzen sich. Dies kann zu einer Unwucht des Sägeblatts führen.

- › Verwenden Sie ausschließlich hochwertige Sägeblätter, z. B. aus Chrom-Vanadium-Stahl.
- › Verwenden Sie ausschließlich scharfe und intakte Sägeblätter.
- › Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die für die Nutzung der Wippkreissäge geeignet sind. Beachten Sie dazu die Angaben auf dem Typenschild.

ACHTUNG

Geräteschaden durch falsche Drehrichtung des Sägeblatts bei der Variante 46-218/400 V!

Durch Einsetzen des Sägeblatts in falscher Drehrichtung wird die Leistung der Wippkreissäge stark eingeschränkt.

- › Setzen Sie das Sägeblatt in die Drehrichtung ein, die auf der Schutzhaube angegeben ist.

Um ein Sägeblatt auszutauschen:

1. Ziehen Sie den Anschlussstecker.
2. Bringen Sie die Wippkreissäge in die Transportposition (siehe „Transport“ auf Seite 27).
3. Lösen Sie die Innensechskantschraube mithilfe eines Inbusschlüssels vom Sperrblech.
4. Entfernen Sie das Sperrblech von der Schutzhaube des Sägeblatts.

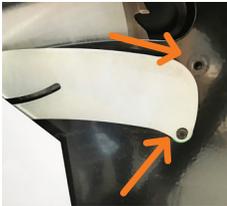


Abb. 14: Gelöstes Sperrblech



Abb. 15: Mitnahmebolzen lösen



Abb. 16: Abgelegte Wippe



Abb. 17: Sägeblatt arretieren

5. Entfernen Sie die Nuss inklusive Unterlegscheibe vom Mitnahmebolzen und der Rückfeder.
6. Halten Sie die Wippe fest und lösen Sie den Sicherungshaken der Transportposition.
7. Kippen Sie die Wippe vorsichtig zum Boden und legen Sie vorsichtig ab.
8. Schieben Sie den Arretierbolzen in die vorgesehene Öffnung zur Sicherung des Sägeblatts.

DE



Abb. 18: Sägeblatt lösen

9. Lösen Sie die Schraube und die Unterlegscheibe vom Flansch.
10. Nehmen Sie den Flansch mit dem Sägeblatt ab.
11. Nehmen Sie das Sägeblatt mit beiden Händen vom Flansch.
12. Setzen Sie das neue Sägeblatt auf.

Um ein Sägeblatt einzusetzen, verfahren Sie wie bei Schritten 1-9 in umgekehrter Reihenfolge:

1. Setzen Sie das Sägeblatt auf den Flansch und in der korrekten Drehrichtung ein.



Die Drehrichtung ist auf der Schutzhaube angegeben.



Abb. 19: Drehrichtung

2. Ziehen Sie die Schraube mit Unterlegscheibe zwischen Sägeblatt und Flansch fest.



Achten Sie darauf, dass die Schraube fest angezogen ist und sich nicht lösen kann.

3. Ziehen Sie den Arretierbolzen aus der Abdeckung des Sägeblatts, um das Sägeblatt zu entsichern.
4. Bringen Sie die Wippe in die Transportposition (siehe „Transport“ auf Seite 27).
5. Setzen Sie die Unterlegscheibe und die Nuss auf den Mitnahmebolzen.
6. Ziehen Sie die Nuss mit einem Drehmoment von 43,5 Nm fest.
7. Schrauben Sie das Sperrblech mit der Innensechskantschraube auf der Schutzhaube des Sägeblatts fest.

Rückfeder austauschen

Eine verschlissene oder gerissene Rückfeder muss sofort ausgetauscht werden.



Hilfestellung durch eine zweite Person ist empfohlen.

Um die Rückfeder auszutauschen:

1. Ziehen Sie den Anschlussstecker.
2. Bringen Sie die Wippkreissäge in die Transportposition (siehe „Transport“ auf Seite 27).

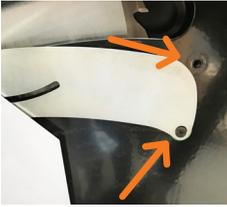


Abb. 20: Gelöstes Sperrblech



Abb. 21: Mitnahmebolzen lösen



Abb. 22: Abgelegte Wippe



Abb. 23: Ausgetauschte Rückfeder

3. Lösen Sie die Innensechskantschraube mithilfe eines Inbusschlüssels vom Sperrblech.
4. Entfernen Sie das Sperrblech von der Schutzhaube des Sägeblatts.

5. Entfernen Sie die Nuss inklusive Unterlegscheibe vom Mitnahmebolzen und der Rückfeder.
6. Halten Sie die Wippe fest und lösen Sie den Sicherungshaken der Transportposition.

7. Kippen Sie die Wippe vorsichtig zum Boden und legen Sie vorsichtig ab.

8. Nehmen Sie die Rückfeder ab.
9. Setzen Sie eine neue Rückfeder ein.

10. Bringen Sie die Wippe in die Transportposition (siehe „Transport“ auf Seite 27).

11. Setzen Sie die Unterlegscheibe und die Nuss auf den Mitnahmebolzen.

12. Ziehen Sie die Nuss mit einem Drehmoment von 43,5 Nm fest.



Achten Sie darauf, dass die Schraube fest angezogen ist und sich nicht lösen kann.

13. Schrauben Sie das Sperrblech mit einer Innensechskantschraube auf der Schutzhaube des Sägeblatts fest.

Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wenn die Wippkreissäge nicht mehr einsatztüchtig ist und verschrottet werden soll, nehmen Sie sie außer Betrieb und demontieren Sie diese. Sie müssen dafür die Wippkreissäge in einen Zustand bringen, in dem sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie konstruiert wurde, eingesetzt werden kann.

- › Achten Sie beim Verschrottungsprozess darauf, dass die Grundstoffe der Wippkreissäge in einem Recyclingprozess wiederverwendet werden können.

i Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Wiederverwendung von Maschinenteilen entstehen, wenn diese Teile für einen anderen als den ursprünglichen Sachzweck eingesetzt werden.

Um die Wippkreissäge außer Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- › Blockieren Sie alle beweglichen Maschinenteile.
- › Bauen Sie alle elektrischen Bauelemente aus und entsorgen Sie diese getrennt von der Maschine bei kontrollierten Entsorgungsstellen.
- › Zerlegen Sie die Maschine in ihre Einzelteile und geben Sie alle Komponenten bei kontrollierten Entsorgungsstellen ab.

Nach der Außerbetriebnahme und der Blockierung der beweglichen Teile besteht kein weiteres Restrisiko.

Wenn Sie die Wippkreissäge oder deren Komponenten entsorgen:

- › Beachten Sie die Bestimmungen und Richtlinien Ihres Landes.

Lagerung

- › Ziehen Sie den Netzstecker.
- › Lagern Sie die Wippkreissäge ausschließlich in geschlossenen Räumen.
- › Stellen Sie sicher, dass der Lagerraum gut belüftet und trocken ist.

i Bevor Sie die Wippkreissäge für einen längeren Zeitraum lagern, reinigen Sie sie gründlich (siehe „Wippkreissäge reinigen“ auf Seite 29.)

Störungen



WARNUNG

Gefahr bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten im laufendem Betrieb!

Verletzungen sind möglich.

- › Warten Sie, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- › Schalten Sie vor Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten die Wippkreissäge aus und sichern Sie sie vor Wiedereinschalten.

Gefahr bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten durch nicht fachgemäße Personen!

Erweiterte Instandhaltung und Reinigung außerhalb der in diesem Kapitel genannten Arbeiten dürfen nur in einer Servicewerkstatt ausgeführt werden.

- › Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.

Wenn Sie die Wippkreissäge nicht selbst reparieren können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.



Bevor Sie sich mit Ihrem Händler, einer autorisierten Reparaturwerkstatt oder der Herstellerfirma in Verbindung setzen, notieren Sie sich bitte die Daten und die Maschinenummer vom Typenschild. Diese Angaben werden bei der Problembeseitigung bzw. Ersatzteilbestellung benötigt.

In der folgenden Tabelle sind mögliche Fehler, Ursachen und ihre Beseitigung aufgelistet.

Halten Sie bei allen Einstell-, Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten die Sicherheitsvorschriften ein.

Störung	Ursache	Beseitigung
Die Wippkreissäge läuft nach dem Anschalten nicht an.	Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	› Kontrollieren Sie die Sicherungen.
	Defekt des Kabels.	› Kontrollieren Sie das Kabel.  Entsorgen Sie defekte Kabel und verwenden Sie sie nicht mehr.
	Defekt am Motor oder Schalter.	› Lassen Sie den Motor oder den Schalter von einem autorisierten Elektriker prüfen/reparieren bzw. lassen Sie sie gegen originale Ersatzteile austauschen.
Die Wippe funktioniert nicht mehr.	Der Sicherheitshaken ist nicht gelöst.	› Lösen Sie den Sicherheitshaken (siehe „Transport-sicherung aufstellen“ auf Seite 20).
	Die Rückfeder ist defekt.	› Tauschen Sie die Rückfeder aus (siehe „Rückfeder austauschen“ auf Seite 32).

Störung	Ursache	Beseitigung
Die Wippkreissäge bleibt im Betrieb stehen.	Das eingelegte Holzstück ist zu groß oder zu astig.	<ul style="list-style-type: none"> › Drehen Sie das Holzstück oder schneiden Sie das Holzstücks vor dem Einlegen in die Wippe zu.
	Das Sägeblatt ist stumpf.	<ul style="list-style-type: none"> › Tauschen Sie das Sägeblatt aus oder lassen Sie es schärfen (siehe „Sägeblatt austauschen“ auf Seite 30).
	Der Druck ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> › Lassen Sie die Wippkreissäge abkühlen. › Drücken Sie die Wippe mit weniger Druck gegen das Sägeblatt (siehe „Werkstücke schneiden“ auf Seite 24).
Das eingelegte Holzstück wird beim Schneiden nach vorne oder hinten verklemmt.	Das Sägeblatt ist stumpf.	<ul style="list-style-type: none"> › Schalten Sie die Wippkreissäge aus. › Entfernen Sie verklemmte Holzstücke. › Tauschen Sie das Sägeblatt aus oder lassen Sie es schärfen (siehe „Sägeblatt austauschen“ auf Seite 30).
Es befinden sich Brandstellen im Schnittbereich.	Das Sägeblatt ist stumpf.	<ul style="list-style-type: none"> › Tauschen Sie das Sägeblatt aus oder lassen Sie es schärfen (siehe „Sägeblatt austauschen“ auf Seite 30).

Störung	Ursache	Beseitigung
Die Säge vibriert.	Das Sägeblatt ist verformt.	› Tauschen Sie das Sägeblatt aus oder lassen Sie es schärfen (siehe „Sägeblatt austauschen“ auf Seite 30).
	Das Sägeblatt ist nicht richtig montiert.	› Kontrollieren Sie den Sitz des Sägeblatts und korrigieren Sie, wenn notwendig (siehe „Transportsicherung aufstellen“ auf Seite 20).
Die Bremswirkung ist zu niedrig (Bremszeit > 10 s)	Die Motorbremse ist defekt.	› Lassen Sie die Motorbremse von einem autorisierten Elektriker prüfen/reparieren, bzw. lassen Sie sie gegen ein originales Ersatzteil austauschen.
	Die Bremsscheibe ist abgenutzt.	

Technische Daten

Allgemeine Daten

Technische Daten	Einheit	46-218/400V	46-217/230V
Motorleistung P1	kW	4,0	3,5
Netzspannung	V	400	230
Netzfrequenz	Hz	50	50
Sägeblatt Ø	mm	700,0	600,0
Sägeblattaufnahme Ø	mm	30,0	30,0
Dicke Sägeblatt	mm	3,2	3,0
Holz Ø min./max.	mm	30,0 - 240,0	30,0 - 190,0
Gewicht	kg	103	106

Spezifischer Schallpegel

Die Ermittlung der Lärmemission erfolgte als Orientierungsmessung nach den gemeinsamen Grundsätzen für die Beurteilung des Lärms am Arbeitsplatz von technischen Arbeitsmitteln für die Land- und Forstwirtschaft und der allgemeinen Anleitung für die Messung des Lärms von technischen Arbeitsmitteln für die Land- und Forstwirtschaft mit folgenden Parametern:

	Einheit	46-218/400 V	46-217/230 V
Schalleistungspegel Arbeit (LWA)	dB	115	
Schalldruckpegel Arbeitsplatz (LPA)	dB	99	

Faktor der Messunsicherheit: 4 dB.

DE

Zubehör und Ersatzteile

Ungeeignete Zubehörteile, Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile können die Funktion und Sicherheit beeinträchtigen und folgende Konsequenzen haben:

- Gefährdung von Personen
 - Beschädigungen an der Wippkreissäge
 - Fehlfunktionen der Wippkreissäge
 - Ausfall der Wippkreissäge
- › Verwenden Sie ausschließlich originales Zubehör, Verbrauchsmaterial sowie Originalersatzteile.
- › Verwenden Sie ausschließlich technisch einwandfreie Zubehörteile und Ersatzteile.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
	46-260/30	Variante 46-217/230 V: Kreissägeblatt, Ø 600 mm	1
	46-270/30	Variante 46-218/400 V: Kreissägeblatt, Ø 700 mm	1



Weitere Ersatzteile sind auf Anfrage bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

Händler-Service

Der Händler-Service steht Ihnen bei Rückfragen zur Wippkreissäge gern zur Verfügung.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG und der EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EU-Richtlinie sowie den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine:	Wippkreissäge
Typen:	Nordforest Wippkreissäge 46-218/400 V Nordforest Wippkreissäge 46-217/230 V
Hersteller-Nr.:	siehe Typenschild
EU-Maschinenrichtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42 EG und zutreffende Änderungen und Ergänzungen EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
Nachfolgende Normen:	EN 1870-6:2017 AfPS GS 2014:01 PAK EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013 EN 61000-3-11:2000

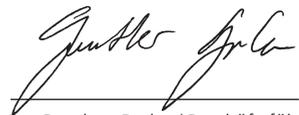
Dokumentationsbevollmächtigter: Dr. Gunther Grube (Geschäftsführung)

Grube KG

D-29646 Bispingen · Tel. (051 94) 900-0 · Fax 900-270
E-Mail: info@grube.de · www.grube.de
Geschäftsführer: Dr. Gunther Grube
Amtsgericht Lüneburg HRA-Nr. 100717 · USt-ID DE 1163 80 250

Bispingen, den 13.11.2019

Datum



Dr. Gunther Grube (Geschäftsführung)

Amtssprache des Verwenderlandes: deutsch (Kopie des Kunden)

DE

Gewährleistung

Auf die Maschine wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb der Maschine muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbono erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn die Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge mangelhaften Anschlusses, Aufstellung, Bedienung, Schmierung oder Gewalt entstanden sind. Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine z. B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Maschinenüberlastung keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit ohnehin eingeschränkter Lebensdauer (z. B. Sägeblätter, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten, sind vollständig von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Garantie

Der Gewährleistungszeitraum beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung 12 Monate ab Auslieferungsdatum. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt davon unberührt. Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels des Original-Kaufbelegs nachzuweisen. Dieser ist dem Garantierantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinentyp müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein.

Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege der Maschine entstanden sind, durch Ausbesserung zu beseitigen.

Index

A

- Anschlusskasten 20
- Aufbau 14
- Außerbetriebnahme 34

B

- Bedienung 22
- Bestimmungsgemäße Verwendung 7
- Brennholz-Kreissäge
 - aufstellen 19
 - ein- und ausschalten 22
 - reinigen 29

E

- Elektrisch anschließen 21
- Entsorgung 34
- Ersatzteile 40

F

- Funktion 16

G

- Garantie 42
- Gewährleistung 42
- Gültigkeit der Anleitung 5

I

- Inbetriebnahme 22

K

- Konformitätserklärung 41

L

- Lagerung 34
- Lieferumfang 18

M

- Montage 19
- Motorschutzschalter 12

N

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 7
- NOT-AUS-Schalter 12

P

- Persönliche Schutzausrüstung 13

Q

- Qualifikation des Personals 8

R

- Räder montieren 20
- Reinigung 28
- Rückfeder austauschen 32

S

- Sägeblatt
 - austauschen 30
- Schallpegel 39
- Service 40
- Sicherheitseinrichtungen 12
- Sicherheitshinweise 6
 - allgemeine 8
 - Elektrik 10
 - nach dem Betrieb 11
 - vor dem Betrieb 10
 - während des Betriebs 11
 - zu Betriebsmitteln 11
 - zum Arbeitsplatz 9

- Störungen 35

Symbole

- an der Maschine 17
- in der Anleitung 6

T

- Technische Daten 38
- Transport 27

- Transportschäden 19

- Transportsicherung entriegeln 20

U

- Übersicht über die Brennholz-Kreissäge 14

V

- Verhalten im Notfall 11
- Verschleißteile 16 vor Gebrauch 22

W

- Warnhinweise
 - Darstellung 5
- Wartung 28
- Werkstücke schneiden 24

Z

- Zubehör 40

DE

NORDFOREST

www.nordforest.com

Grube KG

D-29646 Bispingen · Tel. (051 94) 900-0 · Fax 900-270

E-Mail: info@grube.de · www.grube.de

Geschäftsführung: Dr. Gunther Grube

Amtsgericht Lüneburg HRA-Nr. 100717 · USt-ID DE 1163 80 250